Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 594.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 27. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Breslau, 26. August. Gegen Abend stürzte das Baugerüst am alten Regierungsgebäude ein. Hierdurch wurden 3 Arbeiter getödtet und mehrere schwer verwundet.

Köln, 26. August. Die 1. englische Post vom 25. August ist ausgeblieben. Grund: Zugverspätung in Belgien infolge verspäterer Landung des Schiffes in Ostende.

Koblenz, 26. August. Katholikentag. In der zweiten öffentlichen Versammlung sprachen Müller (Wien) über die Würde des Priesterthums, Professor Schädler (Lindau) über die Presse, Pfarrer Schmitz (Trier) über die Bekämpfung der Sozialdemokratie und Oberpfarrer Dr. Schmitz über die Schule und den deutschen Lehrertag. Der Besuch war sehr zahlreich.

Hamburg, 26. August. Nach der heutigen zweiten Sitzung des Verbandes der deutschen Architekten- nnd Ingenieur-Vereine fand die Besichtigung der hervorragendsten städtischen Gebäude und der technischen Anlagen statt. Für Abends ist eine Fahrt auf dem prächtig erleuchteten Alsterbassin und ein Zusammensein in Alsterlust beabsichtigt. Morgen machen die Theilnehmer auf dem Schnelldampfer „Columbia" eine Fahrt in die Nordsee.

Lübeck, 26. August. Der bei den Hansestädten neu ernannte preußische Gesandte und bevollmächtigte Minister, Freiherr von Thielmann hat heute dem hiesigen Senate sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Rostock, 26. August. Die Generalversammlung des „deutschen Apothekervereins" ist heute durch Dr. Brunnengräber (Rostock) unter zahlreicher Betheiligung hierselbst eröffnet worden. Bürgermeister Dr. Maßmann begrüßte die Versammlung im Namen der Stadt Rostock. Die Stadt ist festlich geschmückt.

München, 25. August. Der Prinzregent von Bayern ist mit seiner Begleitung heute Abend 7 Uhr 50 Minuten von Regensburg hierher zurückgekehrt.

Freiburg i. Breisgau, 26. August. Der hier tagende Verbandstag deutscher Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften hielt heute, nachdem in den letzten Tagen mehrfache Ausschußsitzungen stattgefunden, seine erste Hauptversammlung ab. Dieselbe wurde von Planitz-Illmenau eröffnet. Namens der Stadt wurde die Versammlung von dem Stadtdirektor und Oberbürgermeister begrüßt. Morgen und übermorgen werden weitere Hauptverhandlungen abgehalten; am Freitag soll ein Ausflug nach dem Höllenthal und dem Titi-See unternommen werden. Aus allen Theilen Deutschlands sind Theilnehmer, etwa 300 an der Zahl, hier anwesend.

Petersburg, 26. August. Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch ist heute nach Warschau abgereist. — Die großen Manöver in den südwestlichen Gouvernements werden, wie verlautet, am 5. September beginnen.

Bern, 26. August. Eine hiesige Baugesellschaft hat bei dem Eisenbahndepartement ein Gesuch um Konzessionirung einer Eisenbahn von Vernayaz (Station der Jura-Simplon-Bahn im Kanton Wallis) nach Chamounix am Fuße des Mont Blanc eingereicht. Dieselbe soll theils als Adhäsions-, theils als Zahnradbahn gebaut werden.

Rom, 26. August. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein ministerielles Dekret vom 22. August, durch welches die Vereine und Gesellschaften, die den Titel Peter Barsanti und Wilhelm Oberdank führen, geschlossen werden. Die Sicherheitsbehörden haben in Folge dessen die Versammlungen der genannten Gesellschaften von heute ab untersagt und deren Statuten, Mitgliederlisten und Papiere beschlagnahmt.

Rom, 27. August. Bei den Haussuchungen, welche die Polizei anläßlich der Auflösung der Bersanti- und Oberdankvereine bei den Führern derselben hielt, wurden im Hause des Dominik Mancinis 2 gefüllte Bomben gefunden. Mancini wurde verhaftet.

Paris, 26. August. Infolge der ersten Anwendung des neuen Armeegesetzes werden dieses Jahr 184 922 Rekruten eingestellt gegen 130 453 im vorigen Jahre.

Paris, 26. August. Die von den Morgenblättern gebrachte Nachricht von der Aufhebung des General-Gouverneurpostens in Algier wird von unterrichteter Seite in Abrede gestellt.

Der Generalrath der Gironde verlangt die Einführung von wählbaren departementalen landwirthschaftlichen Kammern und spricht sich gegen den Abschluß von Handelsverträgen aus.

„Estafette" giebt seiner Genugthuung über das fanzösisch-englische Abkommen Ausdruck und sagt, Salisbury habe, indem er die Theilung in Afrika geregelt, Konfliktstoff aus der Welt geschafft und nunmehr sei zu hoffen, daß die egyptische Frage einem General-Uebereinkommen der Mächte vorgelegt werde.

Der Unterrichtsminister hat die Academie des sciences davon verständigt, daß seitens der italienischen Regierung eine Einladung an sie ergangen sei, sich auf dem internationalen Kongreß zur Wahl eines einheitlichen Bestimmungs-Meridians vertreten zu lassen.

Paris, 26. August. Die hiesige Gesandtschaft der Republik Haiti dementirt das Gerücht, daß zwischen Haiti und der Dominikanischen Republik der Krieg erklärt sei.

Brüssel, 26. August. Die Einweihung des Denkmals zur Erinnerung an die bei Waterloo gefallenen und in Belgien begrabenen englischen Soldaten fand heute auf dem Kirchhofe Evère statt. Es nahmen daran theil: der Herzog von Cambridge, der Lordmayor von London, die Mitglieder der englischen Gesandtschaft, die Stadtbehörden von Brüssel und eine große Zahl Engländer und Belgier. Der Herzog von Cambridge übergab das Denkmal der Stadt Brüssel. Der englische Gesandte Lord Vivian hob in seiner Ansprache hervor, das Denkmal sei dazu bestimmt, die Erinnerung an die bei Waterloo gefallenen Soldaten wach zu halten.

Mons, 26. August. Die Lage im Streikgebiete hat sich gebessert. Etwa 1000 Arbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen, so daß die Zahl der Ausständischen noch etwa 15 500 beträgt. Man kommt mehr und mehr zu der Ansicht, daß der Ausstand mit der Agitation für das allgemeine Stimmrecht zusammenhänge.

London, 26. August. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Zanzibar von heute: In Anwesenheit der auswärtigen Konsuln, des Admirals Freemantle und zahlreicher Europäer und Eingeborener that die Frau des Generalkonsuls Evan Smith heute den ersten Spatenstich für die von Mombasa nach dem Viktoria Nyanza zu erbauende Eisenbahn.

Monastir, 26. August. Der neue bulgarische Metropolit von Ochrida ist hier eingetroffen und hat eine kirchliche Feier zelebrirt. Dem festlichen Einzuge des Metropoliten wohnte auch der russische Vizekonsul bei. Der Metropolit tauschte mit den Regierungsfunktionären Besuche aus und reiste hierauf nach Ochrida weiter.

Hamburg, 26. August. Der Postdampfer „Australia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 10 Uhr Lizard passirt. Der Dampfer „Suevia" von derselben Gesellschaft ist, von New-York kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Lokales.

Posen, den 27. August.

* **Personalien.** Der bisherige ordentliche Seminarlehrer Johannes Brandenburger in Schroda ist zum Kreisschulinspektor und der Gerichts-Assessor Gisevius hierselbst bei seiner Uebernahme in das Ressort der geistlichen und Unterrichtsverwaltung zum Regierungs-Assessor ernannt worden.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 26. August. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. August.

Aktiva.

1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	Mark	811 077 000	Abn.	14 286 000
2) Best. an Reichskassensch.	=	21 035 000	Abn.	734 000
3) do. Noten anderer Banken	=	9 279 000	Abn.	1 712 000
4) do. an Wechseln . . .	=	489 446 000	Zun.	6 226 000
5) do. an Lombardforderung.	=	71 488 000	Abn.	7 021 000
6) do. an Effekten	=	16 268 000	Zun.	12 510 000
7) do. an sonstigen Aktiven	=	27 687 000	Abn.	3 785 000

Passiva.

8) das Grundkapital	Mark	120 000 000	unverändert	
9) der Reservefonds	=	25 935 000	unverändert	
10) d. Betr. d. umlauf. Not.	=	949 950 000	Zun.	8 165 000
11) der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten . .	=	337 753 000	Abn.	17 698 000
12) die sonstigen Passiva .	=	505 000	Abn.	12 000

** **Hagen i. Westfalen,** 26. August. Der Aufsichtsrath der „Annener Gußstahlwerke" berieth in seiner gestrigen Sitzung die Bilanz des Geschäftsjahres 1889—1890 und beschloß bei reichlichen Abschreibungen und Reservestellungen den Aktionären die Vertheilung einer Dividende von 8 pCt. auf die konvertirten Aktien vorzuschlagen.

Marktberichte.

** **Wien,** 26. August. [Internationaler Saatenmarkt.] Weizen war leblos, Roggen gefragt, das Angebot sehr mäßig, Preise 5—10 höher, in Gerste fand ein ziemlich ansehnlicher Umsatz statt, Preise fest behauptet; Hafer stationär, Umsatz mäßig, in Raps wenig Verkehr. Auf Termine fand ein größerer Umsatz als gestern statt, namentlich für Frühjahrsweizen. In Folge der ungünstigen amerikanischen Berichte war die Tendenz flau; Mehl preishaltend. — Der amtliche Bericht weist einen Umsatz in Weizen von 130 000 Meterzentnern auf und zwar meistens für inländischen Konsum, in Roggen 25 000 Meterzentner, in Gerste 250 000 Meterzentner und zwar meistens für Exportzwecke. Der Haferumsatz betrug 25 000 und der Umsatz in Mais 30 000 Meterzentner. Im Terminhandel waren die Notirungen für Weizen und Hafer etwas reagirend, für Roggen und Mais behauptet.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutspächter Hoffmann aus Ludom, die Gutsbesitzer Frau M. Hackel und Fräulein Hackel aus Silno, Frau Rentiere Littauer mit Tochter aus Leipzig, die Kaufleute Hülter aus Iserlohn, Brauer und Fischer aus Berlin, Russak aus Freiburg-Unstrut, Hurwitz aus Tilsit, Reichart aus Karlsruhe und Bodenheimer aus Aachen.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Direktor Hoffmann aus Oppeln, Pfarrer Grodzki aus Lechlin, die Kaufleute Ostermeyer und Sulzbacher aus Hamburg, Jacoby, Asch, Bombach, Eglin, Maß, Stock und Peters aus Berlin, Lebrecht aus Mainz, Eiseck aus Dresden, Schneider aus Plauen, Jacoby aus Breslau, Gebhardt aus Hanau, Hönig aus Burg, Tomaszewski aus Bendzikowo, Reech aus Slupy und Plaeß aus Rotterdam.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Spindler aus Limburg, Retzberg aus Schnaittach und Pohland aus Deutz, Lehrer Rüger aus Bromberg, Gutsbesitzer Wollheim mit Frau aus Dommitsch und Mühlenbesitzer Pritzkau aus Greiffenberg.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Administratoren Fr. Müller mit Tochter aus Kaczanowo und v. Drzewiecki aus Ociesżyn, Ingenieur Wolff aus Berlin und die Kaufleute Kypke aus Magdeburg und Radziminski aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Pallme aus Danzig, Urnstein, Guglielmo, Nobile, Seidel und Eberhard aus Berlin, Tümmer aus Remscheid, Pilopp und Kolbik aus Dresden, Wegner aus Magdeburg, v. Raabski aus Miloslaw und Morwitz aus Margonin, Ingenieur Böttger aus Dresden, Fabrikbesitzer Pfeifer aus Guatemala und Gutsbesitzer Heissig aus Upsala in Schweden.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Levi, Zimmt und Angres aus Berlin, Sarisch und Franke aus Breslau und Hippe aus Posen.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Ernesti aus Hannover, Sznyter aus Ostrowo, Hanke aus Breslau, Jeschke mit Frau aus Glogau und Hohenstein aus Berlin, Frau Broecher aus Warschau, Versicherungs-Inspektor v. Gersdorf und Frau aus Züllichau und Rentier v. Dorn aus Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Büttner, Sturm und Rosenzweig aus Berlin und Streicher aus Breslau, Landwirth Domachowski aus Kriewen und Königlicher Distrikts-Kommissarius Matthies aus Mrotschen.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Ceglun aus Aachen, Bloch aus Rawitsch und Lehnert aus Kempen, Musiklehrer v. Kobierzycki aus Lissa, Privatier Sannie aus Bromberg, Gutsbesitzer Abdank aus Parpia, Handelsmann Straus aus Radegast, Vorwerksbesitzer Hein aus Kempen, Fabrikant Klotz aus Driesen und Eigenthümer Kirschte aus Alt-Bürau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Eitzen und Hensel aus Breslau und Boltenstern aus Pyritz und Ingenieur Welle aus Danzig.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Glückmann aus Buk, Frau Koppenheim und Tochter aus Grätz, Berne aus Witkowo, Gerson und Gebrüder Blumenzweig aus Slupce.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
26. Nachm. 2	746,7	NW stark	bedeckt	+ 13,0
26. Abends 9	749,1	N mäßig	bedeckt [1]	+11,5
27. Morgs. 7	749,7	SW frisch	bedeckt [2]	+13,1

[1]) Den Tag über Regen. [2]) Nachts Regen.

Am 26. August Wärme-Maximum +16,°6 Cels.
Am 26. = Wärme-Minimum +10,°4 =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. August Morgens 0,36 Meter.
= = 26. = Mittags 0,38 =
= = 27. = Morgens 0,40 =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 26. August. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 158,25 Br., 157,75 Gd.

Frankfurt a. M., 26. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20 40, Pariser do. 80,75, Wiener do. 181,50, Reichsbank 107 40, Oesterr. Silberr. 81,00 do. Papierr. 79,50, do. 5proz. do. 91,00, do. 4proz. Goldr. 96,60, 1860er Loose 129 10, 4proz. ung. Goldr. 90 80, Italiener 95,50, 1880er Russen 93 20, II. Orientanl. 77,00, III. Orientanl. 77,00, 5proz. Spanier 76,70, Unif. Egypter 97 70, Konvertirte Türken 18 60, 3prozentige portugisische Anleihen 64 50, 5proz. serb. Rente 86,80, Serb. Tabaksr. 36,60, 6pr. cons. Mexik. 95,40, Böhm. Westb. 301⅞, Centr. Pacific 110,40, Franzosen 216, Galizier 187¾, Gotthardbahn 167,00, Hess. Ludwb. 120,40, Lombarden 136⅜, Lüb.-Büchener 166,60, Nordwestb. 198¾, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 276⅝, Darmstädt. Bank 164,10, Mitteld. Kreditbank 113 40, Reichsbank 143,20, Disk.-Kommandit 227,20, 5proz. amort. Rum. 99,50, Böhm. Nordbahn 196¼, Dresdener Bank 164,60, 3½proz. Egypter 93,90, 4pCt. türk. Anleihe 82,50.

Privatdiskont 3¼ %.

Daira Sanieh 101 20, Concordia Bergbau-Gesellschaft 136,50.

Dresdner Zellstoffaktien 135,00.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 279¼, Franzosen 216⅛, Galizier 186⅝, Lombarden 138, Egypter 97 70, Diskonto-Kommandit 228,90, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —, Ungarische Goldrente —,—.)

Wien, 26. August. (Schluss-Kurse.) Nach festem Verlauf abgeschwächt, Tabakaktien und ungarische Waffenfabrikaktien steigend, letztere auf dortige Käufe à 70 um 7 Fl. höher, Valuta matt Geld knapp.

Oesterr. Papierrente 88,00, do. 5proz. do. —,—, do. Silberrente 89,75, 4proz. Goldrente 107,50, do. ungar. Goldr. 100,75, 5proz. Papierrente 99 30, 1860er Loose 138,00, Anglo-Aust. 162 40, Länderbank 232,00, Kreditaktien 306 75, Unionbank 238,25, Ung. Kredit 349 25, Wiener Bankverein 119 50, Böhm. Westb. —,—, Busch. Eisenb. 474,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 236,00, Elisabeth. —,—, Nordb.

2765,00, Franzosen 239,65, Galizier 206,00, Alp. Montan-Aktien 98,75, Lemberg-Czernowitz 227,00, Lombarden 151,50, Nordwestbahn 218,75, Pardubitzer 173,00, Tramway —, Tabakaktien 126,75, Amsterdamer 93,25, Deutsche Plätze 55,20, Lond. Wechsel 112,70, Pariser do 44,60, Napoleons 8,96, Marknoten 55,20, russ. Bankn. 1,36, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,00, Bulgarische Anleihe 107,25.

London, 26. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. 2¾ proz. Consols 96½, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 94½, Lombarden 13⅝, 4proz. Russen von 1889 99, Conv. Türken 18⅝, Oesterr. Silberrente 80¼, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 90, 4proz. Spanier 75⅞, 3½ proz. privil. Egypter 92¼, 4proz. unifiz. do. 97⅛, 3proz. garant. do. 101¾, 4½ proz. egypt. Tributanl. 98¼, 6% kons. Mexik. 96½, Ottomanbank 13⅝, Suezaktien 92½, Canada Pacific 84⅞, De Beers Aktien neue 17⅝, Platzdiskont 3¼. Silber —.

Rio Tinto 24½, Rubinen-Aktien pari.

In die Bank flossen 65 000 Pfd. Sterl.

Aus der Bank flossen heute 60 000 Pfd. Sterl. nach Egypten.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,61, Wien 11,40, Paris 25,45, Petersburg 28¾.

London, 26. August, Abds. Preussische Consols 105, engl. 2¾proz. Consols 96½, konv. Türken 18⅞, 4proz. kons. Russen 1889 II. Serie) 99¼, Italiener 94¾, 4proz. ungar. Goldrente 90⅜, 4proz. unific. Egypter 97¼, Ottomanbank 13⅞, 6proz. kons. Mexikaner 96½, Silber 53¾ Lombarden —.

New-York, 25. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,82½, Cable Transfers 4,87½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¾, 4proz. fundirte Anleihe 125, Canadian Pacific-Aktien 82¼, Central Pacific do. 31, Chicago und North-Western do. 107¾, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70¼, Illinois Cent. do. 110, Lake Shore-Michig. South do. 104⅞. Louisville & Nasville do. 86½, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25½, N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 102, N.-Y., Cent & Hudson River do. 104½. Northern Pacific. Prefered do. 80¾, Norfolk & Western Preferred do. 62¼, Philadelphia & Reading do. 41⅝, St. Louis & San Francisco Pref. do. 56, Union Pacific do. 59, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 25¼.

Geld fest, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 26. August. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Roggen unv., loco pr. 2000 Pfund Zollgewicht 144,00. Gerste unverändert. Hafer unv., loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 132,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 60,50, per August 60,00, per September 59,50. — Wetter: Trübe.

Danzig, 26. August. Weizen loco matt, Umsatz 40 000 Tonnen, bunt u. hellfarbig 180—185, do. hellbunt 186—188, do. hochbunt u. glasig 190 bis 193, per September-Oktober Transit 148,50, per April-Mai Transit 150,00. Roggen loco matter, inländischer per 120 Pfd. 143—148, do. polnischer oder russ. Transit 105—107, do. per September-Oktober 120 Pfd. Transit 104,00, do. per April-Mai 104. Gerste loco inländische 135. Rübsen loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10 000 Liter-Proz. loco kontingentirt 60,60, nichtkontingentirt 40,00. — Wetter: Regen.

Köln, 26. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 18,50, do. fremder loco 22,50, November 19,30, per März —. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 16,25, per November 15,95. per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 66,00, per Oktober 62,10, per Mai 58,90.

Bremen, 26. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,65 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 150 Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br.

Hamburg, 26. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 13,92½, per Okt. 12,85, per Dezember 12,67½, per März 1891 13,02½. Fest.

Hamburg, 26. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89¼, per September 88¼, per Dezember 82¾, per März 1891 79¼. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 26. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 210—212. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 180—185, do. neuer 160—165 russ. loco ruhig, 118—120. Hafer ruhig. Gerste ruhig — Rüböl (unverzollt) ruhig. loco 63. — Spiritus matter, per August-September 27¾ Br., per Septbr.-Oktober 27¾ Br., per Oktbr.-Novbr. 26 Br., per November-Dezember 24½ Br. — Kaffee fest. Umsatz 1500 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6,60 Br., per Oktober-Dezbr. 6,90 Br. — Wetter: Regen.

Pest, 26. August. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 6,98 Gd. 7,00 Br., per Frühjahr 1891 7,44 Gd., 7,46 Br. — Hafer per Herbst 6,11 Gd., 6,13 Br., per Frühjahr 1891 6,52 Gd., 6,54 Br. — Mais per August-September 5,79 Gd., 5,91 Br., per Mai-Juni 1891 5,05 Gd., 6,08 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,90 a 11,00. — Wetter: Strichregen.

Petersburg, 26. August. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per August —, Weizen loco 10,25. Roggen loco 6,50. Hafer loco 3,90. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 12,00. — Wetter: Trübe.

Paris, 26. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 35,25 a 35,75. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 37,85½, per Septbr. 37,87½, per Dezember —, per Oktober-Januar 35,75, per März 1891 —,—, per Januar-April 36,37½.

Paris, 26. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen matt, per August 26,10, per September 25,70, per September-Dezmbr. 25,40, per November-Februar 25,30. — Roggen ruhig, per August 15,20, per Novb.-Februar 16,00. Mehl matt, per August 58,60, per September 58,60, per Septbr.-Dezember 57,90, per November-Februar 57,10. — Rüböl nahe Termine weichend, entferntere Termine fest, per August 71,00, per September 71,50, per September-Dezember 70,50, per Januar-April 67,50. — Spiritus behauptet, per August 35,25, per September 35,75, per September-Dezem-ber 36,50, per Januar-April 38,00. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 26. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss unverändert.

Rio 14 000 Sack, Santos 12 000 Sack. Recettes für 2 Tage.

Havre, 26. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 113,25, per Dezember 103,75, per März 1891 100,00. Ruhig.

Antwerpen, 26. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez und Br., per August 16⅞ Br., per September-Dezember 17⅛ Br. Ruhig.

Antwerpen, 26. August. (Getreidemarkt.) Weizen fest. — Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste unveränd.

Amsterdam, 26. August. Java-Kaffee good ordinary 55½

Amsterdam, 26. August. Getreidemarkt. Weizen per November 216, per März 220. Roggen per Oktober 141 a 142 a 143 a 144 a 143, per März 139 a 140.

Amsterdam, 26. August. Bancazinn 58.

London, 26. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ fester, Rüben-Rohzucker loco 13⅞ fester. Centrifugal Cuba —

London, 26. August. Chili-Kupfer 59⅞, per 3 Monat 60.

London, 26. August. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Liverpool, 26. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz nicht festzustelllen. Tagesimport 8000 Ballen.

Liverpool, 26. Aug. Umsatz 5000 Ballen, davon für Spekulation und Export 300 B. Träge.

Middl. amerikan. Lieferung: Stetig.

Glasgow, 26. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 49 sh. 11 d.

Bradford, 26. August. Wolle ruhig aber stetig, Geschäft in Garnen mässig fest, Stoffe gedrückt.

Manchester, 26. Aug. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20 Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mayoll 9¾, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9½, 40r Double Weston 10¼, 60r Double courante Qualität 13, 32" 116 yds 16 16 grey Printers aus 32r/46r 177. Ruhig.

New-York, 25. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 97 000, do. nach Frankreich 5 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 33 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 96 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

New-York, 26 August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 87⅛ Weizen per Dezember 110½.

New-York, 25. August. Visible Supply an Weizen 18 289 000 Bushels, do. an Mais 9 493 000 Bushels.

Newyork 25. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⁵/₁₆, do. in New-Orleans 10⅝, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7,35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,45, do. Pipe line Certificates per Sept. 87. Ziemlich fest. Schmalz loco 6,57, do. Rohe & Brothers 6,90. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) Septbr. 55¼. Rother Winterweizen loco 108½. Kaffee (Fair Rio-) 20¾. Mehl 3 D. 50 C. Getreidefracht 1. Kupfer per Septbr. 16,80 nom. Weizen per August 108, per September 108¼, per Dezember 110⅞. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,82, per November 16,82.

Berlin, 27. August. Wetter: Kühl, regnerisch.

Newyork 25 August. Rother Winterweizen per August 1 D. 9 C. per September 1 D. 9⅛ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 26. August. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit fast ausnahmslos höheren Kursen. Das Geschäft entwickelte sich theilweis im Zusammenhange mit den Transaktionen der Ultimoregulirung recht lebhaft, wurde aber im Verlauf bei gleichzeitig leichter Kursabschwächung wesentlich ruhiger. — In spekulativen Bankaktien fanden ziemlich rege Umsätze zu meist etwas höheren Notirungen statt, während inländische Eisenbahnaktien wenig beachtet, beide östliche Privatbahnen aber auf überwiegendes Angebot im Kurse niedriger notirt wurden. — Oesterreichische Bahnwerthe konnten sich nur schwach behaupten, dagegen schweizerische ihre bisherige Aufwärtsbewegung fortsetzen; Warschau-Wiener Bahnaktien blieben abgeschwächt, aber ohne dringendes Angebot. Norddeutsche Lloydaktien fest. — Montanwerthe gingen zu höheren Preisen lebhafter um, bevorzugt wurden alle Kohlenwerthe. Fremde Fonds zeigten sich meist unverändert, Rubelnoten und russische Anleihen durch Realisationen gedrückt, Ungarische Goldrenten, sowie Egypter auf Deckungen anziehend. — In der zweiten Börsenstunde befestigte sich die Gesammttendenz unter leichten Schwankungen; Bergwerke, namentlich Laurahütte, verkehrten in steigender Richtung; von inländischen Eisenbahnen Ostpreussen und Marienburger etwas anziehend, österreichische Transportwerthe nachgebend, schweizerische sehr fest und ferner im Kurse erhöht. Im Kassaverkehr waren heimische Staatsanleihen ziemlich fest. — In- und ausländische Eisenbahn-Prioritäten hielten sich still und fast unverändert, österreichische Silber-Prioritäten waren höher begehrt. Industrie-Effekten waren meist fest.

Produkten-Börse.

Berlin, 26. August. Wind: W. Wetter: Kühl.

War schon gestern der zweite Theil der Börse für fast alle Artikel wenig fest, so genügte der theilweise flaue Inhalt der auswärtigen Berichte heute, die Stimmung durchgängig verflauen zu lassen.

Loco-Weizen vernachlässigt. Für Termine hatten die erheblich gewichenen amerikanischen Notirungen umfangreiche Realisationsordres, anscheinend auch neue Verkaufsaufträge veranlasst, welche nur zu wesentlich niedrigeren Preisen zur Erledigung gebracht werden konnten. Wenn dann auch vorübergehend eine merkliche Festigkeit sich in den Kursen zum Ausdruck bringen konnte, so war der Schluss mit etwa 2½ Mark Abschlag gegen gestern doch wieder recht matt.

Loco-Roggen ging zu eher etwas billigeren Preisen um. Vom Terminhandel ist ungefähr dasselbe wie vom Weizen zu berichten. Umfangreiche Realisationen, denen sich wiederum neue Abgaben der alten Baisse anschlossen, führten zu einer heilsamen Reaktion auf der ganzen Linie, so dass die Kurse nach lebhaften Umsätzen für laufenden Monat nur ½ M., für alle anderen Sichten aber circa 2 M. niedriger als gestern schlossen.

Loco-Hafer flau. Von Terminen verlor laufender Monat durch starke Realisationen 2½ M., worunter die anderen Sichten mit zu leiden hatten. Roggenmehl durchschnittlich 30 Pf. billiger. Mais in disponibler Waare unverändert. Termine merklich niedriger. Rüböl trotz neuer Besserung in Paris matt und durchgängig etwas billiger käuflich.

Spiritus litt in späteren Termine durch starke Verkäufe der östlichen Provinzen. Preise stellten sich 30—40 Pf. niedriger, während nahe Sicht nur wenig darunter zu leiden hatte und nur ganz unwesentlich schlechter als gestern schloss.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine niedriger. Gekündigt 400 Tonnen. Kündigungspreis 195 M. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 195 M., per diesen Monat 195—,75—191,75 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 188—,5—187,5 bez., per Oktober-November 186,5—187—186 bez., per November-Dezember 185—,5—185 bez., per April-Mai 1891 183,5—190 bis 189 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco flau, Termine niedriger. Gekündigt 1300 Tonnen. Kündigungspreis 170,5 M. Loco 155—167 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 165 Mark, inländischer mittel bis gut 160—162, fein trocken 164—165 ab Bahn bez., per diesen Monat 170—,75—,5 bez., per September 165 bez., per September-Oktober 164,25—165,25—164,25 bezahlt, per Oktober-November 161,75—161,75—160,25 bez., per November-Dezember 158,5—159,25 bis 158 bezahlt, per April-Mai 1891 158—,5—158 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—140 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine niedriger. Gekündigt 450 Tonnen. Kündigungspreis 144 Mark. Loco 140—164 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 145 Mark, pommerscher mittel bis guter 140—147, feiner 148—155 ab Bahn bez., schlesischer und preuss. mittel bis guter 140—147, feiner 148—155 ab Bahn bez., per diesen Monat 144,5 bis 143,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,25—137—137,25 bez., per Oktober-November 134,75 bez., per November-Dezember 134,25 bezahlt, per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 1891 136,25—136,5—136,25 bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine niedriger. Gek. — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 123—125 Mark nach Qualität, per diesen Monat —,—, per August-September —,—, per September-Oktober 116,5—116 bez., per Oktober-November 118,75—,5 bez., per November-Dezember 120,5 Mark.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—205 M., Futterwaare 153—163 nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine niedriger. Gekündigt 750 Sack. Kündigungspreis 22,9 Mk., per diesen Monat 22,9—,75 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 22,6—,5 bez., per Oktober-November 22,05 bezahlt, per November-Dezember 21,8 bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 21,00 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 21,00 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine schwächer. Gekünd. —,— Zentner. Kündigungspreis —,— Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 61,2 bez., per August-September —, per September-October 59,9—,6 bez., per Oktober-Novbr. 56,9—7 bezahlt, per Novbr.-Dezbr. 56,5—,2 bez., per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 55—55,6 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,3—40 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 39,3 Mark. Loco mit Fass — Mark per diesen Monat und per August-September 39,3—,5—,1—,2 bez., per September 39,3—,5—,1—,2 bez., per September-Oktober 38,7—,4 bez., per Oktober-November 36,7—,3—,4 bez., per November-Dezember 36,1—,2—35,7—,8 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,5—,7—,4 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 Mk., Nr. 0 26,0—24,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,5 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,0—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. südd. W = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 26.

Platz	Diskont	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,65 bz
London	5	8 T.	20,38 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	181,30 bz
Petersburg	6	3 W.	246,10 bz
Warschau	6	8 T.	246,40 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,36 bz
20 Francs-Stück	16,215 bz
Gold-Dollars	
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,35 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,75 G.
Oestr. Noten 100 fl.	181,55 bz
Russ. Noten 100 R.	247,00 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zf.	Kurs
Dtsche R.-Anl.	4	107,20 bz B.
do. do.	3½	100,00 G.
Prss. cons. Anl.	4	106,50 B.
do. do.	3½	100,10 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,40 B.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	98,75 bz G.
do. do. neue	3½	98,90 bz G.
Pfandbriefe: Berliner do.	5	117,60 G
do.	4½	111,80 bz
do.	4	104,30 G
do.	3½	98,30 bz
Cri. Ldsch	4	
do. do.	3½	98,25 [illegible]
Kur- u. Neum-k. neue	3½	99,30 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	97,90 bz
Pommer.	3½	99,10 bz
do.	4	101,50 bz B.
Posensch.	4	101,90 bz
do.	3½	98,00 bz G.
Sächs. altl.	3½	98,75 bz
do. do.	4	
Idsch. Lt A	3½	96,70 B.
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,70 B.
do. do. neu	3½	98,70 B.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Rittr	3½	98,00 G.
do. do. II.	3½	98,00 G.
do. neul. II.	3½	98,00 G.
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,30 bz
Posensch.	4	103,90 G.
Preuss.	4	103,10 bz
Schles.	4	103,00 G
Bad Eisenb.-A.	4	104,20 B.
Bayer Anleihe	4	105,90 G.
Brem A. 85, 88	3½	97,50 G.
Hmb Sts. Rent	3½	98,60 bz G.
do. do. 1886	3	88,70 bz
do amort. Anl.	3½	99,25 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	91,00 B.
Prss. Präm-Anl	3½	159,60 bz
H. Pr.-Sch 40 T.	—	334,50 G.
Bad. Präm.-A.	4	141,20 bz
Bayr. Pr.-Anl	4	143,90 bz

Papier	Zf.	Kurs
Brnsch. 20 T. L.	—	105,90 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 B.
Dess. Präm.-A.	3½	141,20 bz
Ham. 50 T.-L.	3	138,40 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	132,50 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 G.
Oldenb. Loose	3	131,80 bz

Ausländische Fonds.

Papier	Zf.	Kurs
Argentin. Anl.	5	63,60 kl. 64,90
do. do.	4½	72,80 kl. 74,50
Bukar. Stadt-A.	5	97,40 kl. 97,40
Buen. Air. G.-A.	5	85,10 kl. 85,10
Chines. Anl.	5½	110,80 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,60 kl. 97,60
do. do.	5	97,90 kl. —,—
do. do.	3½	91,90 bz G.
Finnländ. L.	—	61,00 G
Griech. G.-A.	5	95,10 bz G.
do. neue	4	74,50 kl. 74,60
Italien. Rente	5	95,70 kl. 95,70
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	80,30 kl. 80,30
Mexikan. Anl.	6	97,60 kl. 99,80
Mosk. Stadt-A.	5	72,60 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	96,50 kl. —,—
do. Pap.-Rnt.	4½	
do. do.	5	91,30 G.
do. Silb.-Rent.	4½	81,60 kl. 81,60
do. 250 Fl. 54.	4	125,00 G
do. Kr. 100 (58)	—	342,00 bz
do. 1860er L.	5	130,40 bz G.
do. 1864er L.	—	324,00 bz G
Pester Stadt-A.	6	90,00 kl. 90,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	72,50 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	68,50 bz
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,50 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	108,60 G.
Röm. Stadt-A.	4	91,10 bz
do. II. III. VI.	4	86,20 bz
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,25 kl. 102,25
do. fund. Obl.	5	101,70 kl. 101,90
do. do. amort.	5	99,30 kl. 99,70
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. St. = 20 M.)	5	119,30 G.
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	—,— kl. 102,90
do. 1889	4	
do. 1880	4	98,00 G.
Russ. Goldrent	6	110,50 G.
do. 1884 stpfl.	5	107,10 bz
I. Orient 1877	5	77,00 G
II. Orient 1878	5	77,75 B.
III. Orient 1879	5	77,50 B.
Nikolai-Obl.	4	98,00 kl. 98,00
Pol. Schatz-O.	4	94,90 kl. 91,75
Pr.-Anl. 1864	5	175,10 bz
do. 1866	5	167,25 bz B.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,20 bz
do. neue	4½	102,00 bz
Schwedische	4½	100,00 G.
Schw. o. 1886	3½	96,50 G.
do. 1888	3	87,50 G.
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,40 bz G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	90,25 bz B.
do. Rente	5	86,60 bz G.
do. do. neue	5	86,60 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,20 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	76,40 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,70 B.
do. do. C.	1	18,70 G.
do. do. 90	4	75,00 bz G
Trk. 400 Frc.-L.	—	79,10 bz G
do. Eg Trib-Anl	4½	98,30 G.
do. Tobk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	91,40 kl. 91,75
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,10 bz G.
do. do. do.	4½	101,90 B.
do. Papier-Rnt.	5	89,75 bz
do. Loose	—	256,75 B.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Papier	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅝	75,25 bz G.
Altenbg.-Zeitz	8⁴/₁₅	184,50 bz
Crefelder	—	102,30 G.
Crefld-Uerdng	0	37,25 bz
Dortm.-Ensch.	3⅔	93,25 bz G.
Eutin-Lübeck	1⅓	54,10 bz G.
Frnkf.-Güterb.	⅛	54,00 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅘	231,90 bz
Lübeck-Büch.	7⅓	169,10 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	121,00 bz B.
Marnb.-Mlawk.	⅓	68,00 bz
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	101,10 G.
Ostpr. Südb.	3	103,00 bz
Saalbahn	⅓	45,00 G.
Stargrd-Posen	4½	103,10 G.
Weimar-Gera	0	23,20 B.
Werrabahn	3	83,30 bz G.
Albrechtsbahn	1	35,40 bz G.
Aussig-Teplitz	18½	442,00 bz G.
Böhm. Nordb.	7	131,50 B.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	79,80 bz G.
Buschtherader	8	215,90 bz
Canada Pacifb.	3	82,10 bz
Dux-Bodenb.	7½	235,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	93,75 bz
Graz-Köflach	7	116,50 B.
Kaschau-Od.	4	76,90 bz
Kronpr. Rud.	4½	91,60 G.
Lemberg-Cz.	6⅔	103,90 bz
Oesterr. Franz.	2,70	108,75 bz
do. Lokalb.	4	73,00 bz
do. Nordw.	4⅔	99,25 bz
do. Lit. B. Elb.	5½	107,40 bz G.
Raab-Oedenb.	½	34,10 bz G.
Reichenb.-P.	—	77,90 G.
Südöstr. (Lb.)	1⅗	69,50 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	68,80 bz
Donetzbahn	5	103,60 bz
Ivang. Domb.	5	103,00 bz B.
Kursk-Kiew	5	166,50 bz
Mosco-Brest	3	76,00 bz G.
Russ. Staatsb.	5	130,30 bz
do. Südwest	—	85,20 bz
Warsch.-Teres	5	104,50 bz G.
do. Wien.	15	242,75 bz
Weichselbahn	5	76,75 bz
Amst.-Rotterd.	6⅗	
Gotthardbahn	6	169,90 bz
Ital. Mittelm.	5½	
Ital. Merid.-Bah	7⅕	
Lüttich-Limb.	0,45	29,60 bz G.
Lux. Pr. Henri	2,30	65,25 bz G.
Schweiz. Centr	6⅗	164,60 bz G.
do Nordost	6	151,80 bz
do. Unionb.	5	132,30 bz G.
do. Westb.	0	41,25 bz
Westsicilian.	4	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Papier	Div.	Kurs
Altdm-Colberg	4½	113,20 bz
Brest-Warsch.	2¼	62,00 bz G.
Czakat.-St.-Pr.	5	
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,10 bz
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	88,25 G.
Dortm.-Ensch.	4½	113,20 bz
Marienb Mlawk.	5	113,00 B.
Meckl. Südb.	4	39,10 bz G
Ostpr. Südbah	5	117,50 bz
Saalbahn	5	112,00 G
Weimar-Gera	3½	99,80 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Papier	Zf.	Kurs
Brsl Schw Frb H.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	98,50 G.
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	91,70 G.
Busch Gold-Ob.	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-Prag G-Pr.	5	
do.	4	101,00 G.
Franz.-Josefb.	4	87,50 B.
Gal K Ludwgb. g.	4½	89,60 bz G.
do. do. 1890	4	86,60 bz G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp Rudolfb.	4	85,75 G.
do. Salzkammg	4	101,00 G.
Lmb Czern. stfr	4	82,20 B.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,60 bz
do. Staats-I. II.	5	107,00 B.
do. Gold-Prio.	4	101,10 G.
do. Lokalbahn	4½	87,20 bz G.
do. Nordwestb.	5	95,40 bz G.
do. Now B. G.-Pr	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	94,90 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,30 bz B.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	91,60 G.
do. Gold-Prior.	5	104,00 bz
Südöst. B. (Lb.)	3	68,10 G
do. Obligation.	5	105,50 bz G.
do. Gold-Prior.	4	99,30 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,25 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,80 G.
Kozlow-Wor. g.	4	93,40 bz
Kursk-Chark 89	4	94,20 bz G.
do. Chark. As. (O)	4	93,00 bz G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,90 B.
Losowo-Sebast.	5	98,20 B.
Mosco-Jaroslaw	5	73,90 bz
do. Kursk gar.	4	88,10 G.
do. Rjäsan gar.	4	95,10 G.
do. Smolensk g.	5	101,50 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,90 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,80 bz G.
Rjasank-Morcz. g	5	101,20 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,70 B. 92,25
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,50 bz
Transkaukas. g.	3	83,50 kl. 83,50
Warsch.-Ter. g.	5	103,00 kl. 103,20
Warsch.-Wien II.	5	102,60 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,90 B.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,00 kl. 58,10
Serb. Hyp.-Obl.	5	88,90 bz G.
do. Lit. B.	5	86,80 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	5	98,50 B.
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,00 G
Northern Pacific	6	114,00 B.
San Louis-Francisco	6	108,50 G.
Southern Pacific	6	111,20 B.

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zf.	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,50 bz G
do. do. II.	3½	107,25 G.
do. do. III. abg.	3½	98,10 B.
do. do. IV. abg.	3½	98,00 G.
do. do. V. abg.	3½	94,00 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	112,00 bz G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	105,00 G.
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,60 G.
Pr. B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,00 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	105,80 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz B.
do. do (rz. 100)	3½	95,10 bz B.
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	115,75 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G
do. do. (rz. 100)	3½	95,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	
do. do. do.	4	100,70 G
do. do. do.	3½	96,20 bz G
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	103,50 G
do. do. (rz. 100)	3½	97,10 bz
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,50 G
do. do. (rz. 110)	4½	103,50 bz G
do. do. (rz. 110)	4	100,00 bz G
do. do. (rz. 100)	4	91,25 bz G

Bankpapiere.

Papier	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod.-H	2½	72,60 bz G
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	174,00 bz G.
do. Maklerver.	10	139,00 bz B.
do. Prod.-Hdbk.	—	135,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	170,10 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	111,00 bz G.
do. Wechslerbk.	7	110,00 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	163,75 bz
do do. junge	10½	164,00 bz G.
Deutsche Bank	10	169,70 bz
do Genossensch	8	129,60 G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,50 G.
Disc.-Command	14	228,8[illegible] bz
Dresdener Bank	11	155,10 bz G
Gothaer Grundcreditbank	0	83,80 n. —,—
Internat. Bank	8	121,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,50 bz G.
Leipziger Credit	12	205,50 G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,90 G.
Maklerbank	9	123,50 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,10 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	8	104,25 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	113,00 bz
Nationalbk. f. D.	10	135,50 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,50 bz G.
Oester. Credit-A.	10⅝	174,50 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	115,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,25 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	155,50 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	121,25 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	377,00 G.
do. Leihhaus	10	115,60 bz
Reichsbank	7	143,25 bz G.
Russische Bank	6	78,10 bz
Schles. Bankver.	8	130,50 bz
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	208,10 bz G.
Anglo Ct. Guano	12½	159,10 G.
Baugesellsch. Berl.-Charl.	4	132,00 bz
City St.-Pr.	6	
Dtsche. Bau	3½	90,10 bz G.
Hann. St.-P.	4	79,10 bz
Baugesellsch. Humb.	8	131,00 G.
Moabit	7	125,50 G.
Passage	5½	80,10 bz G.
U. d. Linden	0	30,25 G.
Berl. Elektr-W.	—	181,25 G.
Berl. Lagerhof	6	84,50 bz G.
do. do. St.-Pr.	5	116,50 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	82,00 G.
Berl. Bock-Br.	1	79,75 bz
Schultheiss-Br	15	281,50 bz G.
Bresl. Oelw.	5⅓	95,50 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,25 G.
Dynamit Trust.	8½	149,90 bz
Erdmannsd. Sp	8½	98,40 bz G.
Glauz. Zucker	8⅔	115,10 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	282,00 bz G.
do. Schwanitz	14½	201,75 G.
do Voigt Winde	6	134,00 B.
do. Volpi Schlüt	6½	110,60 G.
Hemmoor Cem	13	151,60 G.
Köhlm. Strk.	7	239,50 bz G.
Körbisdf. Zuck.	5	115,10 bz G.
Löwe & Co.	18	233,50 bz G.
Bresl. Linke	12	174,10 bz G.
do. Hofm.	12	168,10 bz G.
Germ.-Vrz.-Akt	1	112,25 G
Görlitz cv.	10	157,00 bz G.
Görl. Lüdr.	12	163,00 bz G.
Grusonwrk.	10	151,00 bz
H. Paucksch	6	110,50 bz
Schwarzkopff	14	234,50 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	101,50 et bz G.
Sudenburg	20	289,10 G
O.-Schl. Cham.	10	123,00 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	135,75 G.
Oppeln Cem-F.	7	116,10 G
do. (Giesel)	10	133,50 G
Gr. Berl. Pferdb	12½	261,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	[illegible]
Posen. Sprit-F.	3	93,00 bz
Rositzer Zuck.	7	93,30 G.
Schles. Cem.	14½	157,50 bz G.
Stett Bred. Cem	7	148,00 B.
do. Chamott.	25	376,00 bz
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	190,25 bz G.
Berzelius	6½	123,75 bz G.
Bismarckhütte	14	203,00 bz G.
Boch Gusset-F.	12½	177,75 bz G.
Donnersmrck	4	[illegible]
Dortm St-Pr A	3	104,75 bz
Gelsenkirchen	7	185,00 bz G.
Hibernia	8½	145,00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	165,50 bz G.
Inowrazl. Salz	0	46,50 bz G.
König u. Laura	6½	162,60 bz G.
Lauchham. cv.	7	[illegible]
Louis. Tief St Pr	7½	162,50 bz G.
Oberschl. Bd.	6	104,60 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	183,25 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	120,10 bz G.
Riebeck Mont.	15	185,60 bz G.
Schles. Kohlw	0	71,10 bz G.
do. Zinkhütt.	13	202,10 G
do. do. St.-Pr.	13	202,60 G
Stolb. Zk.-H.	2½	77,50 bz G.
do. St.-Pr.	7½	140,00 bz G.
Tarnowitz cv.	—	27,75 bz
do. do. St-Pr.	—	92,25 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.